

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## DIE FRAU VON HEUTE

abenteuerlustiges Ding an, weil ich Briefe von einem Italiener bekam. (Ich bekomme immer noch Briefe von ihm, nämlich dann, wenn er über Neujahr heim zur Schwiegermama fährt, und ich der Kinder und der langen Reise wegen lieber zu Hause bleibe.)

Die Zeiten wandeln sich. Die Feindseligen von früher werden neutral, ja fast freundlich, die früher Gleichgültigen zuvorkommend und hilfsbereit. Woran liegt das? Du sagst nun vielleicht: «He, an besserer Einsicht, an richtigem Verständnis für das andersgeartete Volk.»

Ach Bethli, ich glaubte es ja gerne, aber wir alle wissen es anders: Man hat ihre Arbeitskraft nötiger denn je, weil sie langsam rar werden. Früher hatten sie es eben nötig, da brauchte man sich keine Mühe zu geben.

Einen einzigen Fehler hat mein Liebster allerdings, das muß ich doch auch zugeben: Wenn er abends müde von der Arbeit heimkommt und die Wohnung in gelindem Durcheinander vorfindet, meint er jeweils tadelnd: «Ei, bisch du e fule Frau, hani nöd gern esone Tschinggeli-Ornig.»

Und ich hatte ihn doch gerade darum geheiratet, weil ich sicher war, dann wenigstens nicht jeden Tag aufräumen zu müssen!

Heidi

### Definitionen

**Thermostat:** ist das Ding, das dem Wohnzimmer die richtige Temperatur gibt: zu warm für den Papi und zu kalt für die Mama, oder umgekehrt.

**Diplomatie:** ist die Kunst, so lange «Gutes Hundchen, liebes Hundchen» zu sagen, bis man einen genügend großen Stein gefunden hat.

**Gewissen (von einem Schulbuben):** ist, wenn man es der Mama sagt, bevor einen die kleine Schwester verklatscht hat. B.

### Kleinigkeiten

Eine Afrikareisende traf einen Eingeborenenhäuptling an, der eine imposante Halskette aus Alligatorenzähnen trug, und sehr stolz war darauf. «Ich nehme an, eine solche Kette ist so kostbar für Sie, wie ein Perlenhalsband für unsereinen in Europa.»

«Es ist doch nicht ganz dasselbe», entgegnete der Häuptling. «Perlmuscheln öffnen kann jeder, das ist nicht gefährlich.»

Ein junger Mann erzählt, er habe seinen ersten Roman fertig, und er habe ihn soeben Mauriac zu lesen gegeben. «Sie hätten ihn ihm lieber zu schreiben geben sollen» bemerkte nachdenklich eine ältere Dame.

Wir entnehmen der IPI-Rundschau, der Monatsschrift des Internationalen Presseinstitutes, Zürich, folgende nette Geschichte (allerdings, ohne sie zur Nachahmung zu empfehlen!):

Die wachsende Zahl von Anfragen über Presseangelegenheiten aus breiten Publikumskreisen beim IPI ist überaus erfreulich; doch gelegentlich gehen gewisse Leute zu weit. So erhielt das IPI-Sekretariat aus Luzern einen Telefonanruf, wobei sich folgender Dialog ergab: «Können Sie mir, bitte, den Namen der japanischen Nachrichtenagentur angeben?» «Gewiß. Dieser lautet «Kyodo.» «Nein. Es muß ein Wort sein, das mit einem «J» beginnt.» «Ach so, Sie meinen die kleinere Agentur «Ji Ji.» «Jawohl, das ist das Wort. Vielen Dank. Ich möchte nämlich mein Kreuzworträtsel zu Ende lösen ...»

Aus der Mussolini-Biographie von Georges-Roux: «Mussolini hat seiner Gattin nie ein Schmuckstück geschenkt».

Nun, dafür sind ein paar andere Damen nicht schlecht weggekommen.



Unser Viertklässler mußte das Lied «Ich hab mich ergeben» auswendig lernen, alle vier Strophen. Der Lehrer hatte es unterlassen, den Kindern den Sinn etwa erklären zu wollen. Er wird gewußt haben, warum. Die fünfjährige Schwester hörte dem Bruder aufmerksam zu und bei der Strophe «Mein Herz ist entglommen, Dir treu zugewandt» wünschte sie von mir eine Erklärung des Sinnes. Ich gab mir alle Mühe, sagte ihr, daß Glimmen eigentlich ein leichtes Brennen sei, ein Glühen, und daß bei dem Lied gemeint sei, das Herz werde dem Mann warm usw. (Wie soll man diese Sprache in Schweizerdeutsch übersetzen!) Mein Erfolg war nicht groß, denn einige Zeit später bat mich die Kleine: «Mutter, sing doch wieder einmal das Lied vom «Für im Bauch.»

AG

Schon mehrmals hat der vierjährige Stöfi aus dem Mund seiner Mutter hören müssen: «Du bisch es Säuli, du bisch immer dräckig!» – Stöfi war dieser Tage bei Verwandten auf dem Land und hat sich dort allem Anschein nach recht gut umgesehen. Zurück in der Stadt fragt er plötzlich Mama: «Du Mami, weme nes Säuli wäscht, isch es de immer noch es Säuli?» me

Der heißgeliebte Großpapi kommt wieder einmal auf Besuch. Der 2 $\frac{1}{2}$ -jährige Beat darf mit ihm in den Zoo. Am Abend frage ich Beat: «Was hast Du alles gesehen im Zoo?» Voller Begeisterung sagt er: «De Großpapi.» X. Y.

An meinem Geburtstag sagte ich zu Beat: «Jetzt bin ich halt schon eine alte Schachtel», worauf er tröstend antwortet: «Nenei, e neu Schachtle, Mami.» X. Y.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

5

Für jede Nährarbeit den passenden

**Mettler**

FADEN

E. METTLER-MÜLLER AG RORSCHACH

Für Ihre Gesundheit vor jedem Essen ein Gläschen Biotta aus frischem Gemüse biologisch laktofermentiert

**Biotta-Säfte**

Gemüsebau AG, Tägerwilten

## Seit wann?

haben Sie so schöne Haare? – Seit ich beim Haaranalytiker Gody Breitenmoser an der General-Wille-Straße 21 in Zürich war; der wußte Rat für meine Sorgen. Machen Sie es auch so, lassen Sie sich bei ihm anmelden. Telefon 23 58 77.



erfüllt Ihre Wohnung mit Wohlgeruch!

In fünf Minuten riechen Sie weder Fisch noch Kohl, weder Rauch noch irgend welche anderen unangenehmen Gerüche. Der kleine ODOR-MASTER-Apparat ist äusserst einfach und sparsam im Gebrauch, er kostet nur Fr. 7.50

Eine Schachtel Tabletten mit Nelken-, Lavendel-, Fichtennadel-, Flieder-, Eau de Cologne-, Rosen- oder Farn-Parfum usw. kostet Fr. 1.65

ODOR-MASTER-Apparat und Tabletten sind erhältlich in Apotheken, Drogerien und Haushaltgeschäften

Spezialität:

**Inland Guggeli**

mit feinen Kräutern zubereitet

*chez Fritz*

**BUCHS**

RHEINTAL



## ARISTO

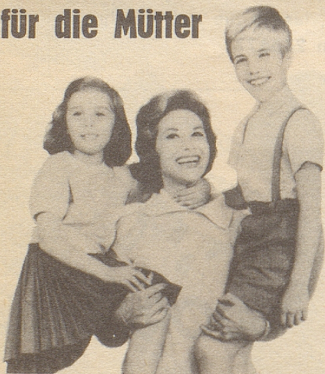
WEISFLOG'S EIERCOGNAC

etwas besonders Feines, ein hochwertiges Genußmittel von vorzüglichem Geschmack, dem Sie Ihr Vertrauen schenken können. Verlangen Sie nicht einfach Eiercognac, sondern die Marke «Aristo», dann sind Sie gut beraten.

Erhältlich in Drogerien, Apotheken u. Spezialgeschäften

## KRÄFTE

für die Mütter



**Ueberraschend belebende Wirkung einer neuen Verbindung von Eisen, Vitaminen und Spuren-Elementen**

Ihre Kräfte wachsen. Ihr Appetit nimmt zu, Ihre Nerven entspannen sich, sobald Sie mit der Pink Pillen-Stärkungskur (neue Formel) beginnen. Diese enthält **Spuren-Elemente**, deren Aufgabe es ist, die Lebensenergien im Organismus zu wecken, zu sammeln und zu regulieren; ferner **Eisen** zur Blutbereicherung (in der Regel genügen 4 Wochen um 500 000 bis 700 000 rote Blutkörperchen pro mm<sup>3</sup> zurückzugewinnen), **Phosphor** zur Stärkung der Nerven, **Calcium** zur Festigung des Knochenbaus sowie die den ganzen Organismus anregenden **Vitamine B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub>, C** und **D**, die die völlige Assimilation der energetischen Substanzen der Nahrung begünstigen. Die Vitalität nimmt rasch zu; Männer, Frauen, Kinder gewinnen ihre physische und nervliche Widerstandskraft zurück und damit auch ihre Zuversicht.

### PINK Pillen neue Formel

Originaldose Fr. 2.80, 3-fache Kurpackung Fr. 6.50 (Ersparnis Fr. 1.90). In Apotheken und Drogerien. Generalvertreter für die Schweiz: Max Zeller Söhne A. G. Romanshorn.

## Gut gelaunt- Nebelspalter- Bücher

### Unsterbliche Rednertypen

wie der große französische Künstler GUSTAVE DORÉ sie gesehen hat

60 Zeichnungen,  
in Halbleinen gebunden  
Fr. 7.50

Die Karikatur ist eine scharfe Waffe im geistigen und sozialen Kampf. Gustave Dorés Holzschnitte machten ihn berühmt. 1871 machte er die französische Nationalversammlung zu seinem Studienobjekt, das er nach allen Regeln der Kunst ausbeutete. Doré war nie persönlich, sondern er schuf Typen, ähnlich wie Daumier, der aber sein Opfer grausam vernichtete, während Doré sie nur verlacht.

40

### Schoenenbergerli

Modekarikaturen in einer  
Mappe Fr. 10.-

Ernst Schöenenberger, der populäre Modekarikaturist des Nebelspalters, hat sich durch seine satirisch-fröhliche Kunst einen großen Freundeskreis erworben. Man lacht über diese schwungvoll und schmissig gezeichneten Modenarrinnen!

Bethli

### Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem  
Nebelspalter  
112 Seiten, Fr. 6.75

«Mit einer «Handvoll Confetti» erfreut die gescheite und charmante Redaktorin der Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserfreunde. Man feiert Wiedersehen, bzw. Wiederlesen mit einer Reihe der bezaubernden, witzigen, humorvollen Artikeln, in denen Bethli ihre Journalistenfeder feingeschliffen führt. So kann man sich, wann immer es einen gelüftet, an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im kleinen mit so viel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

## HAMOL- Rasiercrème

wird wegen ihrer Feinheit und Ausgiebigkeit geschätzt.

Sie weicht das Barthaar rasch auf dank grosser Benetzungskraft, entwickelt sofort auch bei hartem Wasser reichen, dichten, sahnigen Schaum.

Desinfiziert die Haut und macht sie geschmeidig wegen des reichen Gehaltes an biologischen Wirkstoffen.

Die ausgiebige  
Tube Fr. 1.85

Wer nach dem Rasieren Hamol-Medium einreibt, erhält eine sammetweiche, frische Haut.

**Luxardo**  
MARASCHINO

Aus Italien importiert

Der echte Maraschino von Weltruf. Die Marke, die seit 1821 in Zara den Namen Maraschino zu einem Weltbegriff gemacht hat.

Für die Schweiz:  
Prosita AG. Spirituosen en gros. Luzern.

Föhnleidenden hilft **Mélabon** besonders wirksam gut verträglich